

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

249 (11.9.1916) Sonderausgabe No. 902, Amtlicher Tagesbericht vom 11.
September

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 902

Karlsruhe, Montag den 11. September 1916 nachmittags

Amthlicher Tagesbericht

11. September vormittags

W. V. Großes Hauptquartier, 11. Sept.,
vormittags. (Amthlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Herzog
Albrecht von Württemberg.

Nichts Neues.

Front des Generalfeldmarschalls Kron-
prinzen Rupprecht von Bayern.

Dem großen englischen Angriff vom 9. September folgten gestern begrenzte, aber kräftig geführte Stöße an der Straße Pozières—Le Sars und gegen den Abschnitt Ginchy—Combles. Sie wurden abgewiesen. Um Ginchy und südöstlich davon sind seit heute früh neue Kämpfe im Gange. Bei Longueval und im Wäldchen von Leuze (zwischen Ginchy und Combles) sind in den gestern geschilderten Nahkämpfen vorgeschobene Gräben in der Hand des Feindes geblieben.

Die Franzosen griffen südlich der Somme vergeblich bei Belloy und Vermandovillers an. Wir gewannen einzelne am 8. September vom Gegner besetzte Häuser von Vermy zurück und machten über 50 Gefangene.

Front des deutschen Kronprinzen.

Zeitweise scharfer Feuerkampf östlich der Maas.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Weiderseits von Stara—Gzerwiszeze erfuhren die abermals und mit starken Kräften angreifenden Russen wie am Tage vorher blutige Abweisung.

Front des Generals der Kavallerie
Erzherzog Carl.

Die Kämpfe zwischen der Blota-Lipa und dem Dnjestr am 7. und 8. September stellen sich als Versuch der Russen dar, unter Ausnutzung ihres Geländegewinnes vom 6. September im schnellen Nachstoß auf Bursztyn durchzubrechen und sich gleichzeitig in Besitz von Halicz zu setzen. Die geschickt geleitete und ebenso durchgeführte Verteidigung des Generals Grafen von Bothmer hat diese Absicht vereitelt. Die Russen erlitten ungewöhnlich schwere Verluste.

In den Karpathen ist die Lage im allgemeinen unverändert.

Balkanriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Der Erste Generalquartiermeister L u d e n o r f f.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind nach dem Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsriedrichstraße 14.

Verantwortlich: C. A m e n d. Druck und Verlag der G. B r a u n s c h e n Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Zeichnet die 5. Kriegsanleihe

Zeichnel die 3. Kriegsanleihe

Staatsschuldenamt für das Großherzogtum Baden.

N. 902

Zeichnel die 3. Kriegsanleihe

II. System der Zeichnung

Die Zeichnung der 3. Kriegsanleihe erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden. Die Zeichnung erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden. Die Zeichnung erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden.

Die Zeichnung der 3. Kriegsanleihe erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden. Die Zeichnung erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden. Die Zeichnung erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden.

Die Zeichnung der 3. Kriegsanleihe erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden. Die Zeichnung erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden. Die Zeichnung erfolgt durch die Ausgabe von Staatsanleihen, welche durch die Reichsbank in Berlin begeben werden.

Zeichnel die 3. Kriegsanleihe